

1
Prof. Fink

6861 1107 2 1
126/39
173
Roma(113) Via della Sagrestia 17.
den 10. April 1939.

An den Herrn Präsidenten des Reichsinstituts
für ältere Deutsche Geschichtskunde

B e r l i n N W 7

Charlottenstr. 41.

Vor einigen Tagen erhielt ich beiliegendes Schreiben des
Rektorates der Staatl. Akademie in Braunsberg(Ostpr.) vom 27. März
1939 - Brb.Nr. 328/B2b/39 - wonach auf meine Anfrage an die Aka-
demiekasse in Braunsberg, aus welchem Grunde die Kolleggeldgaran-
tiesumme für das WS 1938/39 nicht gezahlt wurde, mitgeteilt wird,
daß eine solche Zahlung für die Dauer der Beurlaubung nicht in
Frage kommt.

In dem Schreiben des Reichsinstituts vom 11. Juli 1938 - Nr. 704/38
wurde mir die Zahlung der vollen Dienstbezüge zugesichert.
Da meine Beurlaubung "ausgesprochenenmaßen und ausdrücklich im
Interesse und auf Veranlassung des Deutschen Instituts" erfolgt
ist, bitte ich hiermit die Zahlung der Kolleggeldgarantiesumme
für die Zeit meiner Beurlaubung direkt oder indirekt veranlassen
zu wollen.

Heil Hitler!

Fink.

min. anrufen!